

# UNSERE CAMPUS BIENEN

Bienen verbinden viele mit Honig oder "Insektenhotels". Doch neben der Honigbiene gibt es in Deutschland noch über 550 Wildbienen, die verschiedenste Lebensweisen aufzeigen. Auf unserem Campus kommen rund 70 Wildbienenarten vor.

Damit die kleinen, wichtigen Insekten uns auch in Zukunft erhalten bleiben, müssen ihre Lebensräume erkannt und geschützt werden.

Ganz nach dem Motto "Man schätzt und schützt nur, was man kennt", stellt dieser Flyer fünf Wildbienenarten vor, die sich in Lebensweise und Aussehen stark unterscheiden.

Wie ihr selbst aktiv werden könnt und noch mehr Informationen zu Wildbienen gibt es auf unserer Homepage:  
<https://www.uni-wuerzburg.de/projekte/lebendiger-campus/projekte/citizenscience/>

Informationquellen:  
Hopfenmüller, S. & Stangler, E. (2021). Bienen retten. Eugen Ulmer KG.  
Westrich, P. (2018). Die Wildbienen Deutschlands. Eugen Ulmer KG.  
von Orlow, M. (2011). Mein Insektenhotel - Wildbienen, Hummeln, & Co. Im Garten. Eugen Ulmer KG.  
Westrich, P. (2015). Wildbienen - Die anderen Bienen. 5. Auflage. Verlag Dr. Friedrich Pfeil.  
[www.wildbienen.info/](http://www.wildbienen.info/)



## XYLOCOPA VIOLACEA BLAUSCHWARZE HOLZBIENE

**Merkmale:** Die mit 20-30 mm außergewöhnlich große Wildbiene ist mit ihrer blauschwarz glänzenden Behaarung sehr auffällig. Die Fühler der Männchen sind an der Spitze s-förmig gebogen und braunrot gefärbt.

**Lebensweise:** Die Wildbiene kommt in warmen, trockenen Regionen vor und breitet sich mit dem Klimawandel bei uns aus. Sie nagt ihre Nester aktiv in Totholz. Das Nest besteht aus einem Hauptgang mit mehreren Seitengängen. Die Zwischenwände bestehen aus einem Gemisch aus abgenagten Holzpartikeln und Speichel. Die Weibchen sind Pollengeneralisten.

**Flugzeit:** Beide Geschlechter erscheinen im Hochsommer und überwintern in Höhlungen. An warmen Wintertagen werden die Tiere aktiv, besuchen blühende Containerpflanzen (z.B. Rosmarin) und kehren wieder in ihr Versteck zurück. Im Frühling erfolgt dann die Paarung und ab Ende April können Weibchen beim Nestbau beobachtet werden.



## EUCERA NIGRESCENS MAI- LANGHORNBIENE

**Merkmale:** Bei der Wildbiene des Jahres 2021 fallen die Männchen durch ihre etwa körperlangen Fühler auf. Beide Geschlechter sind (braun)gelblich behaart und 13-15 mm groß.

**Lebensweise:** Als Nahrungsquelle dient der Art vorwiegend die Zaun-Wicke, aber auch andere Schmetterlingsblütler. Sie hat ihren Siedlungsschwerpunkt in Fettwiesen und gräbt meist ihre Hohlräume zum Nestbau in Sandboden, aber auch in lehmige Böden. Die Nester bestehen aus einem Hauptgang, von dem einzelne Brutzellen abzweigen. Zur Festigung der Grabgänge kleidet die Wildbiene die Wände mit Sekreten aus.

**Flugzeit:** Wie der Name verrät, ist die Hauptflugzeit der Art im Mai. Beobachten kann man sie von Anfang Mai bis Mitte Juni.

# NOMADA FABRICIANA

## EINE WESPENBIENEN-ART

**Merkmale:** Diese Art der Wespenbienen ist wenig behaart und hat einen rot-schwarz gefärbten Hinterleib. Der Kopf, und auch das mittlere Segment (Thorax) ist schwarz. Die Tiere sind 7-11 mm groß.

**Lebensweise:** Die Familie der Wespenbienen sind sogenannte Kuckuksbienen. Sie sammeln also selbst keinen Pollen, sondern legen ihre Eier in fremde Nester von z.B. der Zweifarbigen Sandbiene (*Andrena bicolor*), wo sich dann die Larven entwickeln und gegenüber der Wirtslarve durchsetzen. Die Art braucht also nur Nektarquellen, wofür sie verschiedenste Pflanzenarten anfliegt.

**Flugzeit:** Die Art hat zwei Generationen. Die erste fliegt von Mitte März bis Ende Mai, die zweite von Mitte Juni bis Mitte August.



## BOMBUS SYLVARUM BUNTHUMMEL

**Merkmale:** Die Bunthummel ist zwischen 10 und 18 mm groß grauweiß behaart, mit orange gefärbten Hinterleibssegmenten. Außerdem ist sie an einem hohen Flugton sowie einer nervös wirkenden Flugweise zu erkennen.

**Lebensweise:** Die Hummelart nistet unterirdisch in verlassenen Mausebauten oder oberirdisch z.B. unter Grasbüscheln oder in Nestern von Eichhörnchen. Sie nutzt das vorhandene Blütenangebot, ohne Vorlieben für eine Pflanzenfamilie zu zeigen.

**Flugzeit:** Überwinterte Weibchen sind ab Anfang April unterwegs. Ab Ende Juli schlüpfen die Männchen der neuen Generation und Mitte Juli dann die jungen Weibchen.

## DASYPODA HIRTIPES

## WEGWARTEN- HOSENBIENE

**Merkmale:** Die großen Bienen (11-14 mm) sind an ihren lang behaarten Hinterbeinen zu erkennen, mit denen sie große Mengen an Pollen transportieren.

**Lebensweise:** Die Art nistet in selbstgegrabenen Hohlräumen in der Erde, weshalb ihr Siedlungsschwerpunkt in Sandgebieten liegt. Sogar alte Maulwurfshügel oder Fugen zwischen Pflastersteinen werden als Nistplatz genutzt. Sie sammelt Pollen an Korbblütlern, z.B. Wegwarte und Herbst-Löwenzahn.

**Flugzeit:** Die Hosenbienen fliegen von Mitte Juli bis Mitte September.

